

**Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Altersteilzeit beschäftigungswirksam umsetzen – Junge Lehrer/-innen sofort einstellen**

Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen des Tarifabschlusses für Angestellte im öffentlichen Dienst sowie mit dem Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz erstmals die Möglichkeit der Altersteilzeit für Beamte/Beamtinnen und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des öffentlichen Dienstes geschaffen.

Altersteilzeit ist dabei von den Tarifpartnern und dem Bundesgesetzgeber auch als Instrument begriffen worden, um die Einstellungschancen junger Menschen in den öffentlichen Dienst zu verbessern.

In Bremen wurde dieser Gedanke für den Bereich Bildung selbst im Koalitionsvertrag aufgegriffen: „Das Instrument Altersteilzeit soll offensiv genutzt werden, um eine Verjüngung des unterrichtenden Personals einzuleiten. Das erwirtschaftete Arbeitsvolumen soll zur Einstellung junger Lehrer genutzt werden.“

Von der Möglichkeit der Altersteilzeit wollen 290 Lehrerinnen und Lehrer Gebrauch machen und haben einen Antrag gestellt.

Gleichzeitig zeichnet sich an den Bremer Schulen ab, daß die im Koalitionsvertrag vereinbarten Neueinstellungen im kommenden Schuljahr nicht ausreichen werden, um den Unterricht gemäß Stundentafeln zu gewährleisten.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, die durch Altersteilzeit bei den Lehrer/-innen freiwerdenden Mittel in vollem Umfang für zusätzliche Neueinstellungen zum Schuljahresbeginn 1999/2000 einzusetzen.

Zachau und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen